

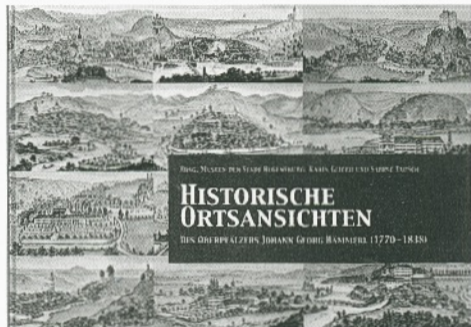
Buchbesprechungen

Karin Geiger/Sabine Tausch (Hrsg.): *Historische Ortsansichten des Oberpfälzers Johann Georg Hämmel (1770–1838)*. 2016, 120 Seiten, 22,5 × 17,3 cm. ISBN 978-3-95587-033-1. 14,95 Euro, Buch und Kunstverlag Oberpfalz im Gietlverlag, Regensburg.

Johann Georg Hämmel (1770–1838) aus Laaber hat der Nachwelt zahlreiche wertvolle Tuschezeichnungen hinterlassen: ein echter Schatz aus der Endzeit des Herzogtums Pfalz-Neuburg nach der Französischen Revolution.

Als das Historische Museum in Regensburg diese Schätze, die sich teilweise in Privatbesitz befinden, bei einer Ausstellung erstmals der breiten Öffentlichkeit zugänglich machte, war die Resonanz so überwältigend, dass im Nachklang daraus ein Buch entstand.

Besonders wertvoll ist die Sammlung nicht nur wegen der Detail-Liebe des großen Oberpfälzer



Künstlers, sondern auch, weil Johann Georg Hämmel viele Orte im Abstand von wenigen Jahren zweimal gezeichnet hat. Erstaunlich, welche Veränderungen es in den Orten zwischen 1793 und 1802 gegeben hat.